

Georg Wild, Sonntag, 27.11.2011

Ein Zauberer bei der DJK-Jugend

Im vollbesetzten Marienhaus ging am Sonntagnachmittag die traditionelle Jahresabschlussfeier der DJK-Jugendabteilung über die Bühne, zu der Jugendleiter Josef Remlinger neben den Bambini-, F- und E-Jugendteams und deren Angehörigen auch den Hausherrn Stadtpfarrer Erich Loks begrüßen konnte. In seiner Jahresbilanz blickte Remlinger auf die fast durchweg guten Platzierungen der einzelnen Fußballteams zurück und erwähnte besonders die bestens funktionierende Kooperation mit dem SSC. Die E 2-Junioren sowie die A-Jugend wurden Herbstmeister, und auch die C- und B-Junioren spielen in der Landesliga eine gute Rolle. „Die DJK Donaueschingen steht und fällt mit der Jugend“ meinte DJK-Vereinschef Sigggi Held in seinen Grußworten und dankte Josef Remlinger und seinem Vorstands- und Trainerteam für die erfolgreiche Jugendarbeit im zurückliegenden Jahr. Rund 250 Kinder und Jugendliche seien bei 30 Trainern und Betreuern bestens aufgehoben. Im Juli des kommenden Jahres werde im Allmendshofer Sportpark der Bau des dringend benötigte Kunstrasenplatzes in Angriff genommen, und dies sei „in erster Linie eine Investition für die Jugend“. Im weiteren Verlauf der gewohnt harmonischen Feier ging es in einem Quiz um Fragen und Daten aus dem Verein, und jeder erhielt als Geschenk einen gefüllten Sportbeutel. Als besondere Überraschung trat schließlich der Donaueschinger Benjamin Hauser mit seiner Assistentin Nadine Leonhardt als Zauberer auf und zog mit seinen verblüffenden Zaubertricks jung und alt in den Bann.

